

## Kontakte:

### Vorsitzende:

Sabine Wendt  
Rotenberg 26d  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 / 32949  
Mail: Sabine.Wendt.Mr@web.de

### Schriftführerin:

Renate Walther  
Am Rosenberg 39  
35463 Fernwald  
Tel.: 06404 / 73 02  
Fax: 06404 / 65 76 58  
Mail: renaete.walther@unitybox.de

### Beisitzer:

Heide von Rogall  
Höhenstraße 95 b  
35435 Wettenberg  
Fax: 0641 / 9 80 57 53

Simon Hirschmann  
Mail:  
Simon.Hirschmann@bibsys.uni-giessen.de

### Bankverbindung:

Sparkasse Gießen  
Konto-Nr.: 200 515 918 IBAN: DE75 5135 0025 0200 5159 18  
BLZ: 513 500 25 SWIFT-BIC: SKGIDE5FXXX

Der Ortsverein Gießen ist als gemeinnütziger Verein anerkannt (Vereinsregister Gießen Nr. 21VR 1279).

### Stellvertreter:

Ralph-Uwe Walther  
Am Rosenberg 39  
35463 Fernwald  
Tel.: 06404 / 73 02  
Fax: 06404 / 65 76 58  
Mail: ralph-uwe.walther@unitybox.de

### Kassiererin

Ramona Michl  
Marburger Str. 56  
35043 Marburg  
Mail: ramona.michl@gmx.de

Regina Hallmann  
Kleegarten 1  
35582 Wetzlar/Dudenhofen  
Tel.: 0641 / 20 18 73  
Mail: r\_hallmann@gmx.de



Hören-Verstehen-Engagieren

## Deutscher Schwerhörigenbund

### Ortsverein Gießen e.V.



### Rundbrief Nr. 1/2019

Januar – Februar – März

April – Mai – Juni – Juli

[www.shv-giessen.de](http://www.shv-giessen.de)

Neuigkeiten und Wissenswertes

„rund um´s Hören“ aus dem Verein

## **70 Jahre Interessenvertretung für schwerhörige Menschen**

### **Jubiläum des DSB-Landesverband Hessen am 6.10.2018**

Die Jubiläumsfeier in der Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige war gut besucht und stand unter der Schirmherrschaft der Stadträtin für das Dezernat Soziales, Senioren Jugend und Recht der Stadt Frankfurt, Frau Prof. Dr. Daniela Birkenfeld. Auch Vertreter des Ortsvereins Gießen waren angereist, im Landesvorstand ist der Ortsverein mit Dr. Sabine Wendt und Ralph-Uwe Walther vertreten.

Die Landesvorsitzende des DSB, Frau Ingrid Mönch, gab in ihrer Begrüßungsrede einen Überblick über die Geschichte des Landesverbandes und seine vielfältigen Aktivitäten. Gegenwärtig gibt es Ortsvereine in Kassel, Gießen, Frankfurt, Wiesbaden, Darmstadt und Riedstadt. Der Landesverband arbeitet in dem Inklusionsbeirat bei der Behindertenbeauftragten der Hessischen Landesregierung mit, und ist in dem Vorstand der LAG Selbsthilfe Hessen vertreten, sowie in der Patientenvertretung der Kassenärztlichen Vereinigung und der Krankenkassen. Er wird im Rahmen der Landesgesetzgebung angehört, so zuletzt zu dem Hessischen Behindertengleichstellungsgesetz (HessBGG).

Grußworte wurden von dem Bundesverband des DSB (Herr Dr. Müller, Vorsitzender des Länderrates), dem Behindertenbeauftragten der hess. Landesregierung (Herr Beraus), der Hessischen Gesellschaft zur Förderung der Gehörlosen und Schwerhörigen (Vorsitzender Herr Wachter), sowie der Geschäftsführerin der Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige, Frau Blochius, gehalten.

Eine besondere Ehrung gab es für das langjährige Landesvorstandsmitglied und den Vorsitzenden des Ortsvereins Wiesbaden, Günter Brommer, sowie seine Ehefrau Ulrike Brommer, ebenfalls im Vorstand des Ortsvereins tätig, denen von der Stadt Wiesbaden der Ehrenbrief des Landes Hessen für ihre vielfältigen Aktivitäten verliehen wurde.

Da gerade Landtagswahlkampf war, gab es eine Diskussionsrunde mit Landtagsabgeordneten der CDU, SPD, Bündnis 90 die GRÜNEN, FDP und der LINKEN zu den Wahlprüfsteinen des Landesverbandes, die von dem sozialpolitischen Sprecher des Bundesverbandes, Andreas Kammerbauer geleitet wurde. Der Schwerpunkt lag dabei bei den Forderungen zur Reform des HessBGG, die das Recht auf Verwendung von Kommunikationshilfen und Gebärdensprache besser regeln soll.

Die nachfolgende Mittagspause mit Buffet und Sekt gab Gelegenheit zu anregenden Gesprächen.

## **Termine 2019**

### **Samstag 12.1.2019**

**14:00 Neujahrsempfang** in der Pankratiusgemeinde Gießen  
Bericht über die Reform des Hessischen Behindertengleichstellungsgesetz von Dr. Sabine Wendt

### **Samstag 16.2.2019**

**14:00 Faschings-Treffen** in der Pankratiusgemeinde in Gießen mit  
Spielenachmittag und Kaffee trinken

### **Samstag 16.3.2019**

**14:00 JHV-Treffen**  
Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstands  
Besprechen des Ausfluges in das Froaschgass Museum

### **Samstag 13.4.2019**

Ausflug, zum Froaschgass-Museum Rodheimer Straße 34, 35435 Wettenberg  
Ortsteil Krofdorf, mit Kaffee trinken und Waffel-Essen.  
Eine genaue Angabe zu dem Museum- Ausflug werden nach der  
Jahreshauptversammlung besprochen zwecks Fahrgemeinschaft.

### **Samstag 25.5.2019**

**14:00 Treffen in der Pankratiusgemeinde** zu einem gemütlichen Plausch,  
Informationenaustausch der Behinderungen, und Kaffee trinken.  
Bei dieser Gelegenheit können wir den Ausflug, mit Zeitangabe, nach Wetzlar  
besprechen zwecks Fahrgelegenheiten

### **Samstag 15.6.2019**

Ausflug nach Wetzlar mit Stadtführung. Im Juli machen wir Sommerpause

## Das DSB-Hör-Mobil in Gießen

Am Samstag, den 14.7.2018, gab es ein besonderes Highlight: Der Deutsche Schwerhörigenbund (*kurz DSB genannt*) war mit seinem Hör-Mobil-Auto zu Gast in Gießen.

**Dazu ein Artikel aus dem Gießener Anzeiger vom 16.07.2018:**

### **Gießener HNO-Klinik und "Hör-Mobil" informieren über Möglichkeiten bei Schwerhörigkeit**

Spezialisten der Hals-Nasen-Ohren-Klinik des Gießener Uniklinikums und das "Hör-Mobil" informieren über Möglichkeiten bei Schwerhörigkeit. Bundesweit gibt es 15 Millionen Betroffene.



Experte Manfred Schubert testet das Hörvermögen von Sara Banda. Foto: Maywald

GIESSEN - Mit rund 70 Interessierten haben die Mitarbeiter der Hals-Nasen-Ohren-Klinik des Uniklinikums Gießen am Samstag auf dem Kirchenplatz Beratungsgespräche geführt. "35 Passanten konnten wir direkt im Hörbild testen und ihnen konkrete Auskunft über den aktuellen Hörstatus und das Ausmaß ihrer Schwerhörigkeit geben", freute sich Dr. Stephan Ernst, Leiter der Audiologie. Zusammen mit Oberarzt Dr. Nebojsa Jovanovic vertrat er das zum ersten Mal an der "Hör-Mobil" -Tour des Deutschen Schwerhörigenbund (DSB) teilnehmende Klinikum.

Bei optimalen äußeren Bedingungen herrschte großer Andrang rund um das Hör-Mobil, wo unter anderem die Gießener Hörakustikmeisterin Ina Espig und Sylwia Swiston von der Deutschen Cochlea Implantat Gesellschaft e.V. fachkundig über die neuesten

Therapiemöglichkeiten informierten. Erfreut über die Möglichkeit einer persönlichen Kontrolle zeigte sich auch Sara Banda, deren aktuelles Hörvermögen von Diplom-Ingenieur Manfred Schubert getestet und dokumentiert wurde. Laut Stephan Ernst ist die Dame auf beiden Ohren „mittel- bis hochgradig schwerhörig“. Als Brillenträgerin sei für sie ein leichteres Hörgerät, „eventuell nur für das Innenohr“, angezeigt. Wie wertvoll und hilfreich das DSB-Projekt ist, beweisen die Zahlen: In Deutschland gibt es etwa 15

Millionen hörgeschädigte Menschen. Davon sind sechs Millionen so schwer betroffen, dass sie mit technischen Hilfsmitteln wie Hörgeräten versorgt werden müssen. Allerdings tragen nur 2,5 Millionen von ihnen ein solches.

Von 2006 bis 2017 hat der DSB bundesweit in Städten 550 "Hör-Mobil"-Aktionen durchgeführt und dabei mehr als 670 000 Betroffene, Angehörige und Interessierte erreicht.

In Gesprächen und mit reichlich Info-Material wurden auf dem Kirchenplatz die Rechte beim Kauf eines Hörgeräts erörtert und der DSB-Ortsverein vorgestellt. Breiten Raum nahmen moderne technische Hilfsmittel wie die *Induktive Höranlage* und *T-Spule* ein, die es Trägern von Hörgeräten und Cochlea-Implantaten ermöglicht, das Geschehen in ihrem Umfeld frei von Nebengeräuschen und „fast in Hi-Fi-Qualität“ zu genießen. Voraussetzung dafür ist eine technische Ausstattung der Räume durch Fachbetriebe. Eine vom DSB-Dachverband verteilte Broschüre richtet sich an Behörden und Arztpraxen und enthält „10 Regeln für eine gute Kommunikation mit Schwerhörigen“. Simon Hirschmann vom Ortsverein fasste die Botschaft wie folgt zusammen: „Wir alle, behinderte und nicht behinderte Menschen, müssen so viel voneinander lernen und wissen, dass wir uns untereinander verstehen und uns gegenseitig respektieren.“

### **Grillfest bei den Walthers am 18.08 2018 in Fernwald-Albach**

Bei der Organisation von unserem Grillfest galt es einige Schwierigkeiten zu meistern, es stand sogar kurz vor dem Ausfall. Sozusagen in letzter Minute machten unsere Mitglieder Renate und Ralph-Uwe Walther den Vorschlag das Grillfest, bei ihnen, im Garten in Fernwald-Albach stattfinden zu lassen. Das Grillfest wurde dann wie immer ein großer Erfolg. In 2019 findet es wie gewohnt wieder im Kleintierpark in Fernwald Steinbach statt.

**Einladung zur Jahreshauptversammlung  
des DSB – Ortsvereins Gießen  
am Samstag, 16. März 2019 um 14.00  
im Gemeindehaus der Pankratiusgemeinde  
Georg-Schlosserstr. 9 in 35390 Gießen**

**Vorgeschlagene Tagesordnung**

1. Begrüßung durch die Vorsitzende, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 11.3.2017
4. Rechenschaftsbericht des Vorstands mit Aussprache
5. Kassenbericht mit Aussprache und Kassenprüfung
6. Entlastung des Vorstands für 2017
7. Neuwahl des Vorstands
8. Anträge
9. Verschiedenes

Wir bitten um rege Beteiligung und weisen darauf hin, dass zum Parken das Parkhaus Galerie Neustädter Tor genutzt werden kann und das Parken auf dem Gelände hinter dem Gemeindehaus nicht mehr gestattet ist.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

(1.Vorsitzende Dr. Sabine Wendt, Stellv. Ralph-Uwe Walther, Kassenwartin Ramona Michl,

Schriftführerin Renate Walther, Beisitzer Heide v.Rogall, Regina Hallmann, Simon Hirschmann)

Nachmittags informierte Frau Tanja Di Mauro über Neuheiten bei der Hörgeräte-Versorgung, anschließend hielt der Oberarzt der HNO-Abteilung des Uniklinikums Frankfurt einen Vortrag über die Nutzung von Cochlea Implantaten.

Es war ein vielfältiges Programm, mit dem der Landesverband seine bewährte Interessenvertretung unter Beweis gestellt hat.

---

**Geburtstage 2019**

**Januar**

29.01.1954 Heide von Rogall  
30.01.1961 Henriette Lich

**März**

10.03.1948 Gisela Lang  
13.03.1960 Ralph-Uwe Walther

**April**

03.04.1950 Christiane Luft

**Mai**

10.05.1939 Wilhelm Jung  
14.05.1959 Renate Walther

**Juni**

11.06.1953 Suzana Steiner-Brück  
12.06.1949 Sabine Wendt  
20.06.1931 Eugen Erbs